

## Niederrheinische Aktien Brauerei in Xanten a. Rh.

**Gegründet:** 1./11. 1892. Statutänd. 29./12. 1899, 10./3. 1900, 27./5., 28./11. 1904, 29./12. 1906 u. 29./10. 1908. Auch Malzfabrikation. 1900 wurde die Ottensche Brauerei, 1904 die Hoolmansche Brauerei, beide in Goch, erworben. Bierabsatz jährl. ca. 20 000 hl.

**Kapital:** M. 232 000 in 232 doppelt abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 321 000, erhöht lt. G.-V. v. 10./3. 1900 um M. 129 000 in 129 Aktien, div.-ber. ab 1./4. 1900, begeben zu pari. Die G.-V. v. 27./5. 1904 beschloss behufs Ankauf einer Brauerei weitere Erhöhung um M. 125 000 (auf M. 575 000) in 125 Aktien begeben zu pari. Die G.-V. v. 29./12. 1906 genehmigte die Herabsetzung des A.-K. auf M. 348 000, indem die im Besitz der Ges. befindlichen 111 Aktien vernichtet werden; die restlichen 464 Aktien wurden 4:3 auf M. 348 000 zus.gelegt; Frist 31./8. 1907. Weitere Herabsetzung auf M. 232 000 lt. G.-V. v. 29./10. 1908 durch Zus.legung der Aktien 3:2. Frist bis 15./3. 1909.

**Hypotheken:** M. 138 905 auf Brauerei; M. 84 609 auf Crefelder Besitz.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis 1./1. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., 13% Tant. an Vorst. u. Beamte, dann 5% Div., 20% Tant. an A.-R.

**Bilanz am 30. Sept. 1909:** Aktiva: Kassa 20 650, Wechsel 353, Aussenstände 166 242, Franz Hoolmans, Goch 20 692, Besitzung Crefeld 122 560, Häuserblock Düsseldorf 1, Vorräte 71 277, Immobil. 243 530, Masch. 43 930, Lagerfässer 5860, Versandfässer 210, Küferei 1, Fuhrpark 3700, Mobil. 1, R.-F. 1867. — Passiva: A.-K. 232 000, R.-F. 29 876, Hypoth. 138 905, do. Crefeld 84 609, Div. 120, Bankschuld 62 221, Akzepte 13 118, Kredit. 141 804, Gewinn 4222. Sa. M. 706 877.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Geschäfts-Unk. 45 339, Abschreib. 15 799, Gewinn 4222. — Kredit: Vortrag 1335, verf. Div. 200, Bruttogewinn 63 825. Sa. M. 65 361.

**Dividenden 1892/93—1908/09:** 3, 3, 5, 5, 5, 0, 5, 5, 5, 3, 0, 3, 0, 0, 0/0.

**Direktion:** F. van Erckelens.

**Aufsichtsrat:** Oscar Schulz, Mülheim (Ruhr); Carl van der Upwich, Lobberich; Hugo Korbmacher, Crefeld; Rob. Reichert, Rheydt; Xaver Enzler, Xanten.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Crefeld: A. Schaaffhaus. Bankverein.

## Oberschlesische Bierbrauerei-Actiengesellschaft

**vorm. L. Haendler in Zabrze** mit Zweigniederlassung in Beuthen, O.-Schl.

**Gegründet:** 14./5. 1896. Letzte Statutänd. 18./12. 1899. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. 1898 wurde ein neues Sudhaus erbaut und eine Kunsteismaschine angeschafft, 1901 ein grosses Kühlschiffhaus errichtet, 1904 der Brauereiausshank umgebaut. Gesamtgrundbesitz in Zabrze 23 782 qm. Ausserdem besitzt die Ges. noch Eiskellergrundstücke in Kattowitz u. Gleiwitz; 1897 wurde in Beuthen ein grösseres Grundstück für Lagerkeller, Eisräume u. Beamtenwohnungen, 1899 das Hotel „Zur Königshütte“ in Königshütte i. O.-Schl. für M. 263 000 erworben; 1898 wurde die noch 18 Jahre laufende Pacht des Waldschloss-Restaurant bei Gleiwitz von der Ges. übernommen u. 1900 von der Stadt Kattowitz das Südpark-Restaurant auf 12 Jahre gepachtet. Erworben in der Subhastation wurden 1901 zus. mit einem andern Interessenten 2 Gasthofgrundstücke, auf beiden hatte die Ges. Hypoth. stehen. 1903 Ankauf des Hüttengasthauses in Laband i. O.-Schl. in der Subhastation für M. 112 630 abzgl. 72 000 mit übernommener Hypoth., 1905 Erwerb eines Wirtschaftsanwesens in Ruda. Zugänge 1908 inkl. Grundstück Mikultschütz M. 120 029. Bierabsatz 1898—1908: 55 529, 57 170, 71 963, 74 393, 69 618, 71 990, 75 795, 84 133, 82 065, 77 717, ca. 75 000 hl.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 601 490 (Ende 1908).

**Geschäftsjahr:** Kalenderj.

**Gen.-Vers.:** Im I. Sem. in Breslau, Zabrze oder Berlin. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., sodann event. ausserord. Abschreib. u. Rückl., demnächst bis 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1908:** Aktiva: Grundstücke 236 000, Gebäude u. Brunnen 1 220 000, Masch. u. Utensil. 260 000, Gasthausgrundstück Laband 19 000 (abzügl. 72 000 Hypoth.-Anteil), do. Ruda 18 000 (abzügl. 80 000 Hypoth.-Anteil), Grundstück Gleiwitz 51 000 (abzügl. 100 000 Hypoth.-Anteil), do. Rossberg 18 000, Neubau Mikultschütz 40 837, Masch.-Inventar Gleiwitz 12 207, Lagergefässe 81 000, Transportgefässe 18 000, Beleucht.-Anlage 8000, Pferde u. Wagen 10 000, Pachtung Waldschloss 2000, do. Südpark 3500, Gasthausinventar 1000, Krug- u. Flaschenbieranlage 30 000, Germania-Brauerei 60 000, Last-Automobil 27 000, Vorräte an Bier-Gerste, Hopfen etc. 245 044, Kassa 10 885, Debit 269 991, Wechsel 24 037, Hypoth.-Forder. 97 400, Effekten 5115. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 93 987 (Rückl. 4046), Hypoth. 601 490, Kredit. 495 657, Div. 60 000, Tant. an Vorst. etc. 10 000, Vortrag 6883. Sa. M. 2 768 019.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 61 554, Steuern u. Abgaben 19 139, Hypoth.-Zs. 30 049, Grundstücks-Unk. 4534, Gen.-Unk. 17 906, Zs. 25 878, Abschreib. 118 680, Gewinn 80 929. — Kredit: Vortrag 6840, Bier u. Nebenprodukte 329 691, Mieten 22 142. Sa. M. 358 674.

**Kurs Ende 1896—1909:** 134.75, 141, 128, 125.80, 118.50, 123.25, —, 128, 136.50, 131, 127, 117.50, 94, 90% Aufgel. bei der Bresl. Disconto-Bank 25./6. 1896 zu 133% Erster Kurs 28./6. 1896: 138% Notiert in Berlin.